

Oracle Mining Corp. unterzeichnet mit Regierung von Pima County Absichtserklärung zur Wiederinbetriebnahme der Kupfermine Oracle Ridge

11.07.2012 | [IRW-Press](#)

Laut Behörde hat das Unternehmen seine Bereitschaft zur Zusammenarbeit demonstriert

Vancouver, British Columbia, 11. Juli 2012 - [Oracle Mining Corp.](#) ("Oracle Mining" oder das "Unternehmen") (TSX: OMN, OTCQX: OMCCF, FRANKFURT: OMC) freut sich bekannt zu geben, dass Oracle Ridge Mining LLC ("ORM"), eine 100 %-Tochter des Unternehmens, mit der Regierung von Pima County in Arizona eine Absichtserklärung ("MOU") unterzeichnet hat, in der es um die Erschließung der in Pima County befindlichen Kupfermine Oracle Ridge geht.

Das County Board of Supervisors hat sich gestern in einer Beschlussfassung einstimmig für die von ORM geplante Wiederinbetriebnahme der Kupfermine Oracle Ridge ausgesprochen und auch eine Absichtserklärung zwischen der Regierung von Pima County und ORM genehmigt und ratifiziert. Die Regierung hat bereits im Vorfeld dem von ORM vorgelegten Plan für die Abwasserbehandlung und der Genehmigung nach dem Luftreinhaltegesetz zugestimmt.

"Die Regierung von Pima County ist bei der Wiederinbetriebnahme der Mine ein wichtiger Partner und wir freuen uns, dass wir unseren kooperativen Ansatz durch die Unterzeichnung einer Absichtserklärung für das Kupferminenprojekt Oracle Ridge formal umsetzen können?", sagte Doug Nicholson, CEO von Oracle Mining.

Im Rahmen der Absichtserklärung verpflichtet sich Oracle Mining zur Anwendung der höchsten Umwelt- und Technikstandards, um etwaige Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten. Das Unternehmen beabsichtigt weiters, ungefähr 133 Acres Privatgrund gegen bestimmte Grundstücksflächen der Regierung, die sich zwischen dem Standort der Mine und der Abraumhalde befinden, einzutauschen. Außerdem will Oracle Mining zur Schadensminderung im Falle von möglichen Auswirkungen des Projekts eine zusätzliche Grundfläche von mindestens 300 Acres an die Regierung abtreten.

Die Regierung von Pima County schätzt, dass die Schaffung von Arbeitsplätzen im Zuge der Wiederinbetriebnahme der Kupfermine Oracle Ridge einen wirtschaftlichen Nutzen in Höhe von mehr als 200 Millionen \$ pro Jahr für die regionale Wirtschaft bringt. Sowohl direkt als auch indirekt werden damit mehr als 600 Arbeitsplätze in der Region geschaffen.

Über Oracle Mining Corp.

Oracle Mining Corp. (TSX: OMN, OTCQX: OMCCF, FRANKFURT: OMC) ist ein in Vancouver (Kanada) ansässiges Unternehmen, das alleiniger Besitzer und Betreiber von Oracle Ridge Mining LLC und der Kupfermine Oracle Ridge 24 km nordöstlich von Tucson (Arizona). nördlich von Tucson (Arizona) ist. Oracle Mining hat nur geringe langfristige Verbindlichkeiten und wird von einem erfahrenen Team von Bergbauexperten, die über umfangreiche Betriebs- und Finanzerfahrungen verfügen, geleitet. Ziel des Unternehmens ist es, bisher unentdeckte Projekte aufzufinden und damit ausgezeichnete Renditen für seine Aktionäre zu erzielen.

Haftungsausschluss in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gültig und Oracle Mining Corp. (hier als "Unternehmen" bezeichnet) hat nicht die Absicht und ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf Ereignisse oder Leistungen in der Zukunft und spiegeln die Erwartungen oder Meinungen

der Unternehmensführung zu zukünftigen Ereignissen wider. Zu diesen zählen unter anderem Aussagen über die Schätzung von Mineralreserven und -ressourcen, die Realisierung von Mineralreservenschätzungen, den Erhalt der für die Erschließung und den Betrieb des Projekts erforderlichen Genehmigungen, die zeitliche Planung und Menge der geschätzten zukünftigen Produktion, die Produktions- und Investitionskosten, die Projektfinanzierung, den erfolgreichen Bergbaubetrieb, die Rohstoffpreise, Umweltrisiken, unerwartete Sanierungsausgaben, Streitigkeiten in Bezug auf Eigentums- bzw. Haftungsansprüche und den eingeschränkten Versicherungsschutz. In bestimmten Fällen sind zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Begriffen wie "plant", "erwartet", "erwartet nicht", "wird erwartet", "budgetiert", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "beabsichtigt nicht" oder "glaubt" zu erkennen bzw. an Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen oder an Aussagen, wonach bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen "könnten", "würden" oder "werden" bzw. deren negativer Form oder vergleichbaren Begriffen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen typischerweise bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Zu solchen Faktoren zählen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; Änderungen der Projektparameter durch die laufende Planung; zukünftige Ressourcenpreise; mögliche Änderungen der Erzreserven, des Gehaltes oder der Gewinnungsraten; Unfälle, arbeitsrechtliche Streitigkeiten und andere Risiken der Bergbaubranche; Verzögerungen beim Erhalt von behördlichen Genehmigungen oder Finanzierungen bzw. bei der Durchführung von Erschließungs- oder Bauarbeiten; sowie jene Faktoren, die von Zeit zu Zeit im Jahresbericht des Unternehmens für das am 31. Dezember 2011 endende Geschäftsjahr beschrieben und auf SEDAR unter www.sedar.com veröffentlicht werden. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen nicht verlässlich sind.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Alex Langer, VP Capital Markets
T: 604-689-9293
gebührenfreie Tel.Nr.: +1-855-689-9282
oder
Jason Mercier, VP Corporate Secretary
Tel: 604-689-9261
E: info@oracleminingcorp.com
www.oracleminingcorp.com

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/37464--Oracle-Mining-Corp.-unterzeichnet-mit-Regierung-von-Pima-County-Absichtserklaerung-zur-Wiederinbetriebnahme->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).